

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.05.2011

überarbeitet am: 31.03.2010

*

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- Angaben zum Produkt
- Handelsname: **Primer PUR**
- Artikelnummer: 7530
- Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Haftgrundierung
- Hersteller/Lieferant:
Remmers Baustofftechnik GmbH
Postfach 1255
D-49624 Lünen
Tel.: 05432/83-0
Fax: 05432/3985
- Auskunftgebender Bereich:
Abteilung Produktsicherheit: Tel.: 0 54 32/83-138
E-Mail: fjruwe@remmers.de
- Notfallauskunft:
Giftinformationszentrum-Nord
24h Hotline 0551 - 19240

*

2 Mögliche Gefahren

- Gefahrenbezeichnung:



Xi Reizend

- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 10 Entzündlich.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

- Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

*

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung

- Beschreibung: Aliphatisches Polyisocyanat (IPDI) in org. Lösemittel

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 28182-81-2	aliphatisches Polyisocyanat Xi; R 43	20-40%
CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere Xn; R 65	20-40%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0	Solvent Naphtha leicht Xn; R 65	10-20%
CAS: 140921-24-0 ELINCS: 411-700-4	1,6-Hexandiyol-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamat Xi; R 43	5-10%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat R 10	5-10%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.05.2011

überarbeitet am: 31.03.2010

Handelsname: Primer PUR

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 2530-83-8 EINECS: 219-784-2	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan Xn, Xi; R 22-36-43	1-2,5%
CAS: 4098-71-9 EINECS: 223-861-6	3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat T, Xi, N; R 23-36/37/38-42/43-51/53	≤0,5%

· **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.
Der Benzol-Gehalt des Produkts ist kleiner als 0,1%. Es gilt Anmerkung P. Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend (R 45) ist nicht notwendig. (RL 94/69/EG (21. ATP))

*

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

· **nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **nach Hautkontakt:**

Mit trockenem Tuch abwischen.
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Sofort Arzt hinzuziehen.

· **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Sofort Arzt hinzuziehen!

· **Hinweise für den Arzt:**

· **Folgende Symptome können auftreten:**

Bei längerer/wiederholter Exposition bzw. in hohen Konzentrationen:

Kopfschmerz

Schwindel

Übelkeit

Bewußtlosigkeit

Trockene Haut

Hautkontakt kann Reizung verursachen.

Einatmen kann Reizwirkung der Schleimhäute verursachen.

Kann Reizungen am Auge verursachen.

· **Gefahren** Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

· **Behandlung**

symptomatische Behandlung

Fettfilm der Haut durch Eincremen wieder herstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen.

*

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **Geeignete Löschmittel:**

Schaum

Wassersprühstrahl

Wassernebel

Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

· **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Primer PUR

(Fortsetzung von Seite 2)

(bei unvollständiger Verbrennung)

Kohlendioxid (CO₂)Stickstoffoxide (NO_x)

Cyanwasserstoff (HCN)

(Spuren)

Isocyanatdämpfe

Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschatzanzug tragen.

· **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser trennen sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:· **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

· **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

· **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**Mechanisch entfernen; Rest mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sägemehl, Chemikalienbinder auf Basis Calciumsilikat-Hydrat, Sand) abdecken. Nach ca. 1 Std in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO₂-Entwicklung!). Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **Zusätzliche Hinweise:**

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

7 Handhabung und Lagerung· **Handhabung:**· **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

· **Lagerung:**· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.· **Zusammenlagerungshinweise:**

Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Leichtmetalle und ihre Legierungen.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden küh und trocken lagern.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.05.2011

überarbeitet am: 31.03.2010

Handelsname: Primer PUR

(Fortsetzung von Seite 3)

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

*

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Nur an gut belüfteten Stellen verwenden.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

64742-95-6 Solvent Naphtha leicht

MAK (TRGS 900/901)	200 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Gruppe 3
--------------------	--

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

AGW	270 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, Y
-----	---

4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

AGW	0,046 mg/m ³ , 0,005 ml/m ³ 1;=2=(I);DFG, 12, Sa
-----	---

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei Überempfindlichkeit der Atemwege und der Haut (Asthma, chronische Bronchitis, chronische Hautleiden) wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten.

- **Atemschutz:**

Bei Überschreitung des Arbeitsplatz-Grenzwertes:

Atemschutzhälmmaske mit Filter A (braun)

- **Handschutz:** Handschuhe / lösemittelbeständig.

- **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

z.B. Tricotril der Fa. KCL, Trikotierter Chemikalienschutzhandschuh aus Nitril

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374).

Die genaue Durchdringzeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen

- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

*

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	lösemittelartig

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.05.2011

überarbeitet am: 31.03.2010

Handelsname: Primer PUR

(Fortsetzung von Seite 4)

· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt
· Flammpunkt:	< 55°C (Setaflash)
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen:	
untere:	1,5 Vol %
obere:	10,8 Vol %
· Dampfdruck bei 20°C:	3,4 hPa
· Dichte bei 20°C:	0,92 g/cm³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	unlöslich
· Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	ca. 52 %

*

10 Stabilität und Reaktivität

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken

· **Zu vermeidende Stoffe:**

Amine
Alkohole
Wasser

· **Gefährliche Reaktionen**

Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen;
mit Wasser Kohlendioxid-Entwicklung; in geschlossenen Behältern Druckaufbau;
Berstgefahr.

Bei Feuchtigkeitszutritt wird Isobutyraldehyd freigesetzt.

· **Gefährliche Zersetzungprodukte:** Isobutyraldehyd

*

11 Toxikologische Angaben

· **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 5 mg/l (Ratte)

64742-95-6 Solvent Naphtha leicht

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 5 mg/l (Ratte)

· **Primäre Reizwirkung:**

· **an der Haut:**

Keine Reizwirkung
Wirkt entfettend auf die Haut.

(Fortsetzung auf Seite 6)

D

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.05.2011

überarbeitet am: 31.03.2010

Handelsname: Primer PUR

(Fortsetzung von Seite 5)

- **am Auge:** Keine Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Das Produkt kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.
- **Erfahrungen am Menschen:**
Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen (Dermatitis) führen kann.
Hohe Konzentrationen können Müdigkeit und Schwindelgefühl verursachen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Aromatische Kohlenwasserstoffe reizen Haut und Schleimhäute und wirken in hohen Konzentrationen eingearmt narkotisch. Die Dämpfe von Isobutyraldehyd (Freisetzung durch Feuchtigkeit/Wasserzutritt) bewirken Reizung der Augen und der Atmungsorgane. Kontakt mit der Flüssigkeit verursacht Verätzungen von Haut und Augen.
Besondere Eigenschaften/Wirkungen von Isocyanaten:
Bei Überexposition - insbesondere bei Spritzverarbeitung von isocyanathaltigen Lacken ohne Schutzmaßnahmen - besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung einer Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des MAK-Wertes. Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich.
- **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

* 12 Umweltspezifische Angaben

- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse (WGK) 2: wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Das Harz setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um. Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z.B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert.
gemäß Anhang 4 VwVwS

* 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
 - **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altackle abgeben.
Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.
 - **Europäischer Abfallkatalog**
- | | |
|----------|------------------|
| 08 05 01 | Isocyanatabfälle |
|----------|------------------|
- **Ungereinigte Verpackungen:**
 - **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

* 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVSE Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 30

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.05.2011

überarbeitet am: 31.03.2010

Handelsname: Primer PUR

(Fortsetzung von Seite 6)

- **UN-Nummer:** 1263
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1263 FARBE
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ7
- **Beförderungskategorie** 3
- **Tunnelbeschränkungscode** E
- **Bemerkungen:** UMB-Nr. 33

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1263
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-E,S-E
- **Richtiger technischer Name:** PAINT

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1263
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** PAINT

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EU-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
Der Benzol-Gehalt des Produkts ist kleiner als 0,1%. Es gilt Anmerkung P. Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend (R 45) ist nicht notwendig. (RL 94/69/EG (21. ATP))

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xi Reizend

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

aliphatisches Polyisocyanat
1,6-Hexandiyol-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamat
[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan

- **R-Sätze:**

10 Entzündlich.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

- **S-Sätze:**

24 Berührung mit der Haut vermeiden.
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.05.2011

überarbeitet am: 31.03.2010

Handelsname: Primer PUR

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

(Fortsetzung von Seite 7)

· **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
Stoffgruppe 3 (entzündliche Flüssigkeiten)

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	≤0,5
III	20-40
NK	10-20

· **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2: wassergefährdend.
gemäß Anhang 4 VwVwS

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Vom Europäischen Ausschuß der Verbände der Lack-, Druckfarben- und Künstlerfarbenfabrikanten - CEPE - wird für isocyanathaltige Anstrichstoffe folgende Information gegeben:

Verarbeitungsfertige Anstrichstoffe, die Isocyanate enthalten, können Reizwirkungen auf die Schleimhäute - besonders auf die Atmungsorgane - ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Beim Einatmen von Dämpfen oder Spritznebel besteht die Gefahr einer Sensibilisierung. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Anstrichstoffen sind alle Maßnahmen für lösemittelhaltige Anstrichstoffe sorgfältig zu beachten. Insbesondere dürfen Spritznebel und Dämpfe nicht eingearmet werden.

Allergiker, Astmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen für Arbeiten mit isocyanathaltigen Anstrichstoffen nicht herangezogen werden.

· **BG-Merkblatt:**

M 017 "Lösemittel"

M 044 "Polyurethan-Herstellung/Isocyanate"

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen "Technischen Merkblättern".

· **Relevante R-Sätze**

10 Entzündlich.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

23 Giftig beim Einatmen.

36 Reizt die Augen.

36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit